

WEIHEAMT AUCH FÜR FRAUEN

Tag der Diakonin



Der "Tag der Diakonin" wird seit 1997 jedes Jahr am 29. April begangen. Foto: kfd/Annegret Hultsch

Wenn die katholische Kirche in Deutschland glaubwürdig und zukunftsfähig sein will, dann ist es dringend erforderlich, Frauen in die kirchliche Ämterstruktur einzubeziehen und die Diakonatsweihe für Frauen einzuführen."

So steht es in der Abschlusserklärung, die die kfd, der Katholische Deutsche Frauenbund

(KDFB), das Netzwerk Diakoniat der Frau und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) zum Tag der Diakonin am 29. April 2017 in Stuttgart verabschiedet haben.

Dass Frauen zu Diakoninnen geweiht werden dürfen, dafür macht sich die kfd bereits seit Jahrzehnten stark. Der Tag der Diakonin stellt dieses Anliegen in den Mittelpunkt. Er wird seit 1997 immer am 29. April - dem Festtag der Hl. Katharina von Siena - begangen.

Tag der Diakonin 2018

2018 fand die zentrale Veranstaltung zum "Tag der Diakonin" in St. Maria Magdalena in Bochum-Höntrop mit mehr als 200 Teilnehmenden statt.

Angesichts der pastoralen Prozesse in den Diözesen und der sich verändernden Gemeindestrukturen vor Ort mit all ihren Herausforderungen für die Aufrechterhaltung des kirchlichen Lebens wurde der Tag der Diakonin mit dem Motto "Die Zeit zum Handeln ist jetzt! Pastorale Perspektiven zum Diakoniat" überschrieben.

Die Notwendigkeit einer diakonischen Kirche mit geweihten Diakoninnen ist gerade in den aktuellen und zukünftigen Gemeinden vor Ort groß.

Das Motto und die Materialien zum Tag der Diakonin 2019 werden in Kürze veröffentlicht.

Materialien

Abschlussstatement zum Tag der Diakonin 2017 Abschlusserklärung zum "Tag der Diakonin" am 29. April 2017 in Stuttgart von kfd, KDFB, ZdK und Netzwerk Diakoniat der Frau
100 KB [Download](#)

[Nach oben](#)

LINKS

Diakoniat der Frau

Frauen geben Kirche Zukunft

kfd-Charismen-Prozess

Netzwerk Diakoniat der Frau

STAND: 03.01.2019